N° 05 | 2009

OBERSTDORF'R

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf

BAUMASSNAHMEN DER GEMEINDE + FAMILIENSONNTAG IM SEPTEMBER + NEUER KIRCHENFÜHRER + NEBELHORN-TROPHY + FAMILIENKALENDER

Maximilians
Champagnergarten

Sommerzeit ist Gartenzeit,
deswegen öffnen wir
bei schönem Wetter
von Montag bis Samstag
ab 12.00 Uhr
unseren Garten!

Ein lauschiges Plätzchen als
zwangloser Treffpunkt
bei heißen Temperaturen.
Zeit für ein Glas
prickelnden Champagner
oder einen leichten
Sommerwein.
Dazu feine Kleinigkeiten
aus der Maximilians-Küche.

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch.

Maximilians Restaurant | Freibergstraße 2 | | Oberstdorf
Fon (0 83 22) 9 67 80 | www.maximilians-restaurant.de

Elektroanlagen
Hans Schraudolf
87561 OBERSTDORF Spielhahnstraße 20 Tel. 08322/4906
Kompetent und zuverlässig.

Kommen Sie zum Probesitzen:
Echt Leder

Sessel
1180,– €

▲ Sessel
524,– €
Hocker
196,– €

◀ Sessel mit Nackenkissen + Hocker
992,– €

... bei uns klopfen Freunde auf Holz!

MW Möbelhaus Wasle KG
Schreinerei & Meisterbetrieb
IHR FACHGESCHÄFT FÜR INDIVIDUELLES WOHNEN · EIGENE SCHREINEREI
OBERSTDORF · Walserstr. 32-34 · Telefon (08322) 4632

reduziert

Schöffel
MAMMUT
PEAK PERFORMANCE
HAGLÖFS

INTERSPORT®
HUBER
Nebelhornstr. 11 * Oberstdorf * Tel. 08322/5381

LUMEPA e.V.
bedankt sich bei allen Firmen, Gönnern,
Sponsoren, Besuchern, Helfern
und allen anderen, die zum Gelingen
des Dorffestes „Rund um den Kirchturm"
beigetragen haben.
Sei es nun ganz hochoffiziell oder mehr im Stillen.
ASANTE SANA –
is afrikanisch und heißt
„Vergelt's Gott"!!!

hochbau | ingenieurbau | alpinbau | seilbahnbau
entwerfen.
planen.
überwachen.
bauleiten.
energieberatung.
statik | tragwerksplanung.
brandschutzplanung.
ingenieurbüro dieter linka
bauwesen | bauplanung | baumanagement
alpgaustrasse 24
87561 oberstdorf
t 08322 .809970
f 08322 .809979

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

seit Mitte August liegt dem Markt Oberstdorf die Genehmigung des diesjährigen Haushaltes vor. Hiermit ist eine wichtige Voraussetzung erfüllt, um mit den in diesem Jahr geplanten Baumaßnahmen beginnen zu können. Das Landratsamt erteilte diese Haushaltsgenehmigung jedoch mit Auflagen, die von der Gemeinde weitere finanzielle Einschränkungen in allen Bereichen und Erfolgskontrollen erfordern, um die finanzielle Handlungsfähigkeit zukünftig zu gewährleisten. Denn nur mit geordneten finanziellen Verhältnissen ist wirtschaftlich vertretbares kommunales Arbeiten möglich. Eine herausfordernde Aufgabe für Verwaltung und Gemeinderat liegt vor uns.
Eines der Hauptthemen dieser fünften Ausgabe des OBERSTDORF'R sind die diesjährigen Investitionen der Gemeinde. Neben weiteren Neuigkeiten und Hintergründen aus der kommunalen Verwaltung, erfahren Sie im September-Heft Wissenswertes zu den Themen Kirche, Kultur, Wirtschaft und Soziales. Die Vereine berichten über ihre Arbeit und unter Verschiedenes sind wie immer der Familienkalender sowie Notdienste und Öffnungszeiten untergebracht.
Um für Sie einen bunten und lebendigen OBERSTDORF'R gestalten zu können, benötigen wir Ihre Beiträge und Bilder aus allen Bereichen unseres Gemeindelebens. Wir freuen uns über jede Zusendung, sei es per Post, per Fax oder per E-Mail.
Ich danke ganz herzlich allen einheimischen Betrieben, die das Gemeindeblatt durch ihre Anzeige unterstützen. Freuen Sie sich auf die fünfte Ausgabe des OBERSTDORF'R!

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE
Baumaßnahmen können beginnen
Energetische Sanierung beim Gymnasium
Musikschule zieht in die Hauptschule
Hochwasserschutz Trettach
Neue Kooperation für Tourismus Oberstdorf
Deutschland wählt ...
Neue Auszubildende bei Tourismus Oberstdorf
Viehscheide in Schöllang und Oberstdorf

08 WIRTSCHAFT
Oberstdorf aktiv! e.V. – Familiensonntag
Manager aus aller Welt treffen sich in Oberstdorf

08 SCHULE UND SOZIALES
Brandschutzerziehung im Kindergarten St. Barbara
Senioren- und Behindertenbeirat lädt ein
Unterrichtsbeginn an der Grundschule
Geographieunterricht für Schüler aus Gröbenzell

09 KIRCHE UND KULTUR
Neuer Kirchenführer erschienen

10 VEREINE
Nebelhorn-Trophy – Olympiaqualifikation in Oberstdorf
Türkische Mannschaft trainiert erstmals auf Großschanze
„Volles Haus" beim Classic Open Air
Golfwoche beim Golfclub Oberstdorf
Kinder-Aktionstag in der Erdinger Arena
Erfolgreiches deutsches Team beim FIS-Sommer-Grand-Prix

17 VERSCHIEDENES
Familienkalender
Sitzungstermine
Notdienste und Öffnungszeiten
Impressum

HAUSHALT 2009 IST GENEHMIGT

Auflagen fordern weitere Kostenreduzierungen

MARKT OBERSTDORF

HAUSHALTSPLAN

2009

Seit dem 13. August liegt der Gemeinde die Genehmigung des Haushaltes 2009 vom Landratsamt vor. Somit können die in diesem Jahr geplanten notwendigen Baumaßnahmen und Investitionen begonnen werden. Die Genehmigung ist mit Auflagen und der Aufforderung versehen, an der Haushaltskonsolidierung intensiv weiter zu arbeiten, um zukünftig eine finanzielle Verbesserung zu erreichen.
Voraussetzung der Genehmigung war, dass die Gemeinde bereits eine kurzfristige Ergebnisverbesserung eingeleitet hat. Dies waren u.a. die vom Gemeinderat im Juli beschlossenen Kostenreduzierungen im Personal- und Sachbereich, wie im letzten OBERSTDORF'R berichtet.
Um zukünftig finanziell handlungsfähiger zu sein, ist die Gemeinde aufgefordert, weitere Kostenreduzierungen vorzunehmen. Diese erstrecken sich auf sämtliche Bereiche einschließlich der Gesellschaftsbeteiligungen des Marktes. In diese Betrachtung sind auch die sportlichen Strukturen mit der Sport- und Veranstaltungs GmbH und der Nordischen Skisport GmbH & Co.KG mit einzubeziehen.
Das Landratsamt regt auch aufgrund finanzieller Zwänge die Schließung von unrentablen und defizitären Einrichtungen bzw. Anlagen an.

BAUMASSNAHMEN KÖNNEN NUN BEGINNEN

Genehmigter Haushaltsplan ermöglicht notwendige Investitionen

Wird im Herbst erneuert: die Schlosserstraße

Nach der Genehmigung des Haushalts können die für dieses Jahr vorgesehenen und notwendigen Baumaßnahmen begonnen werden. Es handelt sich hierbei nur um Maßnahmen, die aufgrund der desolaten Zustände von Straßen sowie eines Kanals erforderlich sind und oberste Priorität haben. Hierdurch kann in diesen Bereichen nachhaltig die bisherige „Flickerei" und somit hoher Reparaturaufwand bzw. -kosten der Gemeinde für die Zukunft vermieden werden. Bei den neuen Kanalanschlussmaßnahmen tritt im Wesentlichen der Markt als Bauträger auf, um öffentliche Fördermittel zu sichern. Die jeweiligen verbleibenden Restkosten tragen die Anschlussnehmer.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Projekte:

Erneuerung Holzer-, Schlosser- und Waltenbergerstraße

Auf Grund des extrem schlechten Zustandes der Holzer-, Schlosser- und Waltenbergerstraße, die teilweise noch unbefestigte Kiesstraßen sind, wurde bereits 2007 die Erneuerung der Entwässerungskanäle und des Straßenkörpers mit der Absicht geplant, die Maßnahme 2008 umzusetzen. Aufgrund der Haushaltslage konnten die finanziellen Mittel im Jahr 2008 jedoch nicht eingestellt und die Maßnahme nicht realisiert werden. Aufgrund der hohen Priorität sind in diesem Jahr nunmehr die Finanzmittel im Haushalt berücksichtigt, sodass mit der Tiefbaumaßnahme im Herbst dieses Jahres begonnen werden kann. Alle drei Straßenabschnitte werden niveaugleich, also ohne Schwellen, behindertengerecht ausgebaut. Die Kanalbauarbeiten werden ab 21. September am Kreuzungsbereich Holzer-/Färberstraße beginnen und in Richtung Hermann-von-Barth-Straße fortgeführt. Sofern es die Witterung zulässt, wird ab ca. 5. Oktober mit den Arbeiten an der Schlosser- und Waltenbergerstraße in Richtung Gartenstraße begonnen. Die gesamte Bauzeit beträgt rund drei Monate. Bei günstiger Witterung werden die Arbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen. Für Anlieger ist die Zufahrt zu ihren Anwesen weitestgehend möglich. Sollte wegen der Arbeiten die Zufahrt gesperrt werden müssen, werden die Anlieger vorab durch die ausführende Firma informiert.

Kanalerneuerung in Tiefenbach

Nachdem der Schmutzwasserkanal im Bereich des Falkentobelbaches in Tiefenbach teilweise eingebrochen ist, wird dieser Kanal voraussichtlich ab Mitte September erneuert. Aufgrund der Nähe der Kanalleitung zum Bachlauf kann die Maßnahme nur bei länger anhaltender Trockenheit ausgeführt werden. Die Arbeiten werden in Abstimmung mit der ausführenden Baufirma spätestens bis zum Wintereinbruch abgeschlossen.
Die Gemeinde stellte den Kanalschaden fest, da große Mengen Wasser aus dem Falkenbachtobel in den beschädigten Kanal einliefen. Diese erhöhte Wassermenge führte zu einem Rückstau am Übergang zum AOI-Sammler im Weidach.

Kanalneuanschluss einzelner Anwesen in Wasach

Im Bereich Tiefenbach, Wasach, werden die drei letzten, noch nicht am öffentlichen Kanal angeschlossenen Anwesen an das Kanalnetz angebunden. Die Baumaßnahme wird zwischen 21. September und 16. Oktober durchgeführt. Für die Arbeiten tritt der Markt Oberstdorf als Maßnahmenträger auf, damit staatliche Zuschussmittel gesichert sind. Die nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten trägt der Anschlussnehmer, somit entstehen dem Markt Oberstdorf keine Kosten. Die Bauarbeiten finden überwiegend auf privaten Grundstücken statt. Lediglich beim Anschluss der Kanalleitung an das Kanalnetz der Wasachstraße kann es zu kurzzeitigen Behinderungen kommen.

Kanalneuanschluss Moorbad Reichenbach

Zwischen dem 28. September und 23. Oktober wird das Moorbad mit Gaststätte in Reichenbach an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen. Hierbei entsteht eine neue Abwasserdrückleitung von der bisherigen Kleinkläranlage des Moorbades zum Anschlussschacht des Kanalnetzes am Ortsausgang, Richtung Widum.
Der Markt Oberstdorf übernimmt für diese Maßnahme die Bauträgerschaft, damit staatliche Zuschussmittel gesichert sind. Die nicht durch Zuschüsse gedeckten Baukosten trägt der Anschlussnehmer. Der Gemeinde entstehen somit keine Kosten.
Mit dieser Maßnahme erfolgt eine optimale Entwässerung im sensiblen Moorbadbereich.

Kanalneuanschluss eines Anwesens am Bichlweg in Rubi

Am Ende der Bebauung am Bichlweg in Rubi wird der öffentliche Schmutzwasserkanal um ca. 95 m verlängert, um den Kanalanschluss für das landwirtschaftliche Anwesen am Ende des Bichlwegs zu ermöglichen. Die ca. 200 m lange Hausanschlussleitung vom Übergabeschacht bis zum Anwesen führt der Anschlussnehmer selbst aus. In diesem Zuge wird auch die Fahrbahn durch eine bituminöse Spritzdecke befestigt. Die Bauarbeiten in der Zufahrtsstraße sollen am 12. Oktober beginnen und ca. zwei Wochen andauern.

SANIERUNG GYMNASIUM

In diesem Jahr ist am Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium die energetische Sanierung mit Fassadendämmung und dem Austausch der Fenster vorgesehen. Diese Maßnahmen werden aus dem Konjunkturprogramm II gefördert. Somit kann ein Teilabschnitt der insgesamt geplanten Maßnahmen, die aufgrund des jahrelangen Sanierungsstaus notwendig geworden sind, realisiert werden. Die Kosten betragen rund 800.000 Euro, der Eigenanteil der Gemeinde beträgt nur bei diesen Maßnahmen aufgrund der besonderen Förderung aus der Konjunkturförderung 160.000 Euro. Zukünftige, weitere Maßnahmen werden deutlich niedriger gefördert werden.
Die Bewilligung dieser Mittel stand bei Redaktionsschluss noch aus, sie wird jedoch noch im September erwartet.
Derzeit wird die Ausführungsplanung vorbereitet, damit die Ausschreibung nach Bewilligung der Mittel baldmöglichst erfolgen kann. Ziel ist es, noch in diesem Jahr diese Arbeiten weitestgehend abschließen zu können.

INFO:

Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium

- naturwissenschaftlich-technologisches und sprachliches Gymnasium
- seit Schuljahr 1959/60 in der Rubinger Straße
- unterrichtet werden 487 SchülerInnen in 19 Klassen zuzüglich 110 SchülerInnen der Kollegstufe, insgesamt 597 SchülerInnen
- seit dem Schuljahr 2004/2005 ist G 8 eingeführt
- seit Dezember 2008 Partnerschule des Wintersports

ABSCHLIESSENDE ARBEITEN AM FEUERWEHRHAUS IN OBERSTDORF

Nach dem Neubau des Garagenanbaus am Feuerwehrhaus in Oberstdorf im vergangenen Jahr sind noch die Außenbereiche der ehemaligen Baugrube wieder herzustellen. Im Rahmen dieser Arbeiten wird der Gehweg entlang der Nebelhornstraße und dem Einfahrtsbereich zur Straße Am Gstaad erneuert. Die Arbeiten sollen am 15. September beginnen, die Bauzeit beträgt ca. zwei Wochen.

HOCHWASSERSCHUTZ TRETTACH

Wasserwirtschaftsamt stellt Planungsstand vor

Das Wasserwirtschaftsamt Kempten (WWA) stellt dem Gemeinderat in der Sitzung vom 27. August die bisherigen vorläufigen Planungsentwürfe zum Hochwasserschutz an der Trettach vor. Mit diesen Maßnahmen soll der Ort im Bereich Oybele bis Karweidach geschützt werden. Vorgesehen sind insbesondere Ufererhöhungen und Deichbefestigungen.
Die Planungen werden voraussichtlich im Oktober/November in einer Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt und erläutert. Wann mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann, ist derzeit noch offen. Dies hängt im Wesentlichen von den öffentlichen Fördermitteln ab. Die Finanzierung des Hochwasserschutzprojektes wickelt das WWA ab. Ein finanzieller Eigenanteil in Höhe von ca. dreißig Prozent verbleibt bei der Gemeinde. Die Kosten der notwendigen Schutzmaßnahme sind noch offen.

MUSIKSCHULE ZIEHT IN DIE HAUPTSCHULE

Hauptschule Oberstdorf soll 2. Musikhauptschule Bayerns werden

Mit den Umbauarbeiten in der Hauptschule wurde in der zweiten Augusthälfte begonnen. Diese sind notwendig, um die Musikschule in die Räume der Hauptschule unterbringen zu können. Bereits im Juni 2008 beschloss der Gemeinderat, die Musikschule in das Schulgebäude zu integrieren.
Umbaukosten: maximal 240.000 Euro. Der Umzug ist bis spätestens Jahresende 2009 geplant.
Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes ist ein weiterer langfristiger Unterricht im bestehenden Musikschulgebäude nicht möglich. Am Gebäude fehlen Schall- und Wärmeisolierung, den Schülern steht nur eine einzige Toilette zur Verfügung, die Heizung ist defekt. Eine Sanierung des Gebäudes, das aus den Zwanziger Jahren stammt, wäre teurer als die Integration in das Hauptschulgebäude.
Ein Neubau am gleichen Standort ist finanziell mit Kosten von rund 450.000 Euro nicht zu vertreten. Eine Auslagerung der Musikschule in die benachbarte Grundschule ist aus Platzmangel nicht möglich.
Die Lehrer der Musikschule und Eltern erklärten sich bereit, möglichst viele Arbeiten in Eigenleistungen zu erbringen.
Zur Stärkung des Hauptschulstandortes Oberstdorf soll nach dem Umzug der Musikschule die Hauptschule als 2. Musik-Hauptschule in Bayern – nach dem sog. „Passauer-Modell" (Gemeinde Ruhstorf an der Rott) – etabliert werden.

INFO:

Musikschule Oberstdorf

- gegründet 1975 als erste im Oberallgäu
- im vergangenen Schuljahr besuchten 514 Schüler die Musikschule
- 15 hauptamtliche Lehrkräfte unterrichten in fast allen Tasten-, Saiten- und Blasinstrumenten
- angeboten werden auch musikalische Früherziehung, Gesang und Stimmbildung
- seit 1981 ist die Schule Mitglied im Verband deutscher Musikschulen

NEUE KOOPERATION FÜR TOURISMUS OBERSTDORF

SALEWA starker Partner im Bereich Outdoor-Produkte

Eine neue Kooperation hat die Marketingabteilung von Tourismus Oberstdorf mit der Firma SALEWA eingeleitet. Sie wird zukünftig dazu beitragen, das Profil beider Partner zu schärfen, die Positionierung als Spezialisten zu stärken und dadurch die Bekanntheit von Oberstdorf und SALEWA zu erhöhen. „Wir freuen uns, mit SALEWA einen starken Partner gefunden zu haben, der Oberstdorfs Bergkompetenz unterstreicht", erklärt Marketingleiterin Melanie Daiber und fügt hinzu: „Wir streben eine langfristige Kooperation an". Im Rahmen der Zusammenarbeit stattet SALEWA Oberstdorfer Bergführer sowie Mitarbeiter mit entsprechender Kleidung aus und stellt aktuelle Ausrüstung für Fotoshootings zur Verfügung. Dazu profitiert Oberstdorf durch die Einbindung in Anzeigen und die PR-Arbeit sowie die Verlinkung auf der Homepage von SALEWA. Im Gegenzug präsentiert Oberstdorf SALEWA zum Beispiel durch die Auslage von Prospekten oder die Bewerbung in Druckmedien wie dem Oberstdorf Magazin. SALEWA ist eine GmbH, die Produkte für den Bergsport herstellt und vertreibt.

DEUTSCHLAND WÄHLT ...

Bundestagswahl 2009

Am Sonntag, dem 27.9.2009, sind 62,2 Millionen Wahlberechtigte aufgerufen, die Mitglieder des 17. Deutschen Bundestages zu wählen – insgesamt 32,2 Millionen Frauen und 30,0 Millionen Männer. Als so genannte Erstwähler dürfen 3,5 Millionen Bürger zum ersten Mal wählen. Der 17. Deutsche Bundestag wird – vorbehaltlich eventueller abweichender Regelungen im Bundeswahlgesetz (BWahlG) aus 598 Abgeordneten bestehen. Der Termin einer Bundestagswahl wird vom Bundespräsidenten in Absprache mit der Bundesregierung und den Ländern festgelegt.
„Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Sie sind Vertreter des ganzen Volkes, an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen", so der Wahlgrundsatz in Artikel 38 Abs. 1 Grundgesetz. Weiterhin ist im Grundgesetz vorgeschrieben, dass die Wahlen zum Bundestag normalerweise alle vier Jahre stattfinden.
Das bei der Bundestagswahl zur Anwendung kommende Wahlrecht enthält das Prinzip der personalisierten Verhältniswahl. Dies bedeutet: Jeder Wähler hat zwei Stimmen. Die Erststimme für den Direktkandidaten im Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei und deren Landesliste.

Zur Wahl treten insgesamt 27 Parteien mit folgenden Landeslisten an:

- **SPD** – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (16 Landeslisten)
- **CDU** – Christlich Demokratische Union Deutschlands (15 Landeslisten, nicht in Bayern)
- **FDP** – Freie Demokratische Partei (16 Landeslisten)
- **DIE LINKE.** – Die Linke (16 Landeslisten)
- **GRÜNE** – Bündnis 90/Die Grünen (16 Landeslisten)
- **CSU** – Christlich-Soziale Union in Bayern (Landesliste nur in Bayern)
- **NPD** – Nationaldemokratische Partei Deutschlands (16 Landeslisten)
- **DVU** – Deutsche Volksunion (12 Landeslisten)
- **MLPD** – Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (16 Landeslisten)
- **PIRATEN** – Piratenpartei Deutschland (15 Landeslisten, nicht in Sachsen)
- **REP** – Die Republikaner (11 Landeslisten)
- **ödp** – Ökologisch-Demokratische Partei (8 Landeslisten)
- **BüSo** – Bürgerrechtsbewegung Solidarität (7 Landeslisten)
- **Die Tierschutzpartei** – Mensch Umwelt Tierschutz (6 Landeslisten)
- **RRP** – Rentnerinnen und Rentner Partei (5 Landeslisten)
- **FAMILIE** – Familien-Partei Deutschlands (4 Landeslisten)
- **PBC** – Partei Bibeltreuer Christen (4 Landeslisten)
- **DIE VIOLETTEN** – Die Violetten – für spirituelle Politik (3 Landeslisten)
- **RENTNER** – Rentner-Partei-Deutschland (3 Landeslisten)
- **PSG** – Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale (Landeslisten in Berlin und NRW)
- **Volksabstimmung** – Ab jetzt ... Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung (Landeslisten in Baden-Württemberg und NRW)
- **CM** – Christliche Mitte – für ein Deutschland nach Gottes Geboten (Landesliste nur in Bayern)
- **BP** – Bayernpartei (Landesliste nur in Bayern)
- **DKP** – Deutsche Kommunistische Partei (Landesliste nur in Berlin)
- **ADM** – Allianz der Mitte (Landesliste nur in Baden-Württemberg)
- **FWD** – Freie Wähler Deutschland (Landesliste nur in Brandenburg)
- **ZENTRUM** – Deutsche Zentrumspartei – Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870 (Landesliste nur in NRW)

Jede Partei stellt aus seinen Mitgliedern einen Kanzlerkandidaten auf, z. B. SPD Steinmeier, CDU Merkel, FDP Westerwelle, Grüne Künast ... und legt ein Wahlprogramm fest.
In einem Wahlprogramm werden die Ziele einer politischen Partei für die kommende Legislaturperiode festgelegt.
Ein Wahlprogramm wird vor den Wahlen beschlossen und danach anschließend als Leitlinie für den Wahlkampf genutzt. Ziel ist es, die Inhalte des Parteiprogramms außenwirksam wiederzugeben. Somit dient das Wahlprogramm als Werbung und als Mittel zur Profilierung der Partei.

Aufgaben der Gemeinde

Wochen bevor am 27.9.2009 die Wahl zum Bundestag stattfindet, laufen im Ordnungsamt und Einwohnermeldeamt die Vorbereitungen an. Das Wählerverzeichnis wird erstellt, es werden Wahlbenachrichtigungskarten verschickt, ca. 2.800 Stimmzettel für die Briefwahl gefaltet, die Wahlhelfer angeschrieben und geschult und für jedes Wahllokal Unterlagen wie Wählerverzeichnis, Formulare, Schreibmaterial zusammen gestellt.
Aktiv wahlberechtigt ist jeder Deutsche, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat und – irgendwann – nach dem 23. Mai 1949 mindestens drei Monate lang ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland oder der Deutschen Demokratischen Republik gelebt hat. Wer an der Bundestagswahl am 27.09.2009 verhindert ist, kann bereits ca. 4 Wochen vor der Wahl mit seiner **ausgefüllten und unterschriebenen** Wahlbenachrichtigungskarte im Einwohnermeldeamt Oberstdorf die Briefwahlunterlagen beantragen. Wer seine Briefwahlunterlagen durch einen bevollmächtigten abholen lässt, muss auf der Wahlkarte die Vollmacht erteilen. Am Freitag, dem 25.9.2009, bis 18.00 Uhr, ist die letzte Möglichkeit die Briefwahl oder einen Wahlschein abzuholen.
Am Wahltag ist von 8.00 –18.00 Uhr die Stimmabgabe in insgesamt zwölf Stimmbezirken und Wahllokalen möglich. In welchem Wahllokal der Bürger wählen kann, steht auf seiner Wahlbenachrichtigungskarte. Die Wahlkarte muss im Wahllokal vorgelegt werden.
In Oberstdorf sind ca. 7.500 Einwohner wahlberechtigt. Es wird mit einer Wahlbeteiligung in Oberstdorf von ca. achtzig Prozent gerechnet.
Am Wahltag sind 103 Wahlhelfer im Einsatz.
Wenn um 18 Uhr die Wahllokale schließen, beginnt das Auszählen und erste Hochrechungen werden gemeldet. Anschließend werden die Niederschriften überprüft und per EDV erfasst. Am Folgetag leitet diese die Verwaltung an das Landratsamt weiter.

BESUCH AUS BERLIN

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Prof. Dr. Annette Schavan, weilte am Samstag, 8. August 2009, zu einem Besuch im Rahmen der Allgäuer Gespräche „Bildungsgipfel" mit Herrn Staatssekretär Dr. Gerd Müller, MdB, auf dem Fellhorn.
Musikalisch empfangen wurde Frau Prof. Dr. Schavan vor grandioser Bergkulisse von den Euregio-Alphornbläsern. Bei schönstem Sommerwetter schrieb sich die Bundesministerin auf der Terrasse der Bergstation auch in das Goldene Buch des Marktes Oberstdorf ein. Das Fazit des Tages von Frau Prof. Dr. Schavan: „Großartig!".

1. Bürgermeister Mies, Staatssekretär Dr. Müller, Bundesministerin Prof. Dr. Schavan

VIEHSCHEIDE IN SCHÖLLANG UND OBERSTDORF

Die diesjährigen Viehscheide finden am Freitag, 11. September, in Schöllang, und am Samstag, 12. September, in Oberstdorf statt.
Die Abtriebe von vier Alpen werden in Schöllang, von sechs Alpen in Oberstdorf zu folgenden Zeiten erwartet – in Klammer jeweils die gerundeten Stückzahlen des Vorjahres:

Schöllang

ca. 9.45 Uhr	Entschenalpe (190 Stück)
ca. 10.45 Uhr	Hintere Seealpe (230 Stück)
ca. 11.30 Uhr	Gutenalpe (190 Stück)
ca. 12.15 Uhr	Käseralpe (100 Stück)

Oberstdorf

ca. 10.00 Uhr	Rappenalpe (160 Stück)
ca. 10.15 Uhr	Taufersberg (200 Stück)
ca. 10.45 Uhr	Bierenwang (190 Stück)
ca. 11.00 Uhr	Biberalpe (140 Stück)
ca. 11.30 Uhr	Haldenwang (190 Stück)
ca. 11.45 Uhr	Traufberg (90 Stück)

NEUE AUSZUBILDENDE BEI TOURISMUS OBERSTDORF

Gleich drei neue Auszubildende starteten am 1. August in die Berufsausbildung zum „Kaufmann bzw. zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit" bei den Kurbetrieben Oberstdorf. Mit diesem Ausbildungsberuf werden Fachkräfte ausgebildet, die Kenntnisse über touristische Destinationen und Regionen haben, touristische und freizeitwirtschaftliche Produkte entwickeln und vermarkten und Angebote in der Dienstleistungskette im Tourismus erbringen können. Sie sind aktiv an Marketingmaßnahmen beteiligt und tragen zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades, der Verbesserung des Images und der Steigerung des Besucheraufkommens bei. Sie setzen sich serviceorientiert für die Kundenwünsche ein, beraten und betreuen Kunden und tragen wesentlich zum Gelingen des Aufenthaltes in einer Destination oder Region bei. Stefanie Probst aus Rubi, Bianca Reiber aus Fischen und Sebastian Kunze aus Oberstdorf werden für die nächsten zwei bis drei Jahre das Team der Kurbetriebe tatkräftig unterstützen.

vorne: stv. Tourismusdirektorin Petra Genster, Stefanie Probst, Bianca Reiber hinten: 1. Bürgermeister Laurent O. Mies, Sebastian Kunze

FAMILIENSONNTAG IN OBERSTDORF

Unter dem Motto „Familiensonntag" veranstaltet Oberstdorf aktiv! e.V. am 20. September 2009 einen verkaufsoffenen Sonntag.
Von 12.00 bis 17.00 Uhr laden attraktive Geschäfte zum Schauen und Kaufen ein. Bei einem Bummel durch den Ort gibt es für Groß und Klein viel zu entdecken und erleben. Damit bei den Kindern keine Langeweile aufkommt, gibt es eine Modelleisenbahn zum Mitfahren, einen lustigen Film im Kino und kostenlose Betreuung im Nordi-Club und Isi's Kinderclub.
Die neuesten Automodelle sind im Bereich Nebelhornstraße/ Oststraße zu bewundern.
Der Höhepunkt des Tages: **Kuh-Bingo** ab 17.30 Uhr im Kurpark. Hierzu wird im Kurpark ein Bereich mit vierhundert Feldern geschaffen, auf denen zwei heimische Kühe getrieben werden. Mit Jetons im Wert von 5 Euro kann man wetten, auf welchem Feld sich die erste Kuh „erleichtert". Gewinner ist, wer auf das Feld gesetzt hat, in das der erste Kuhfladen fällt. Für den Glückspilz mit dem richtigen Tipp winken 2.000 Euro.
Zum Mitspielen erhalten Kunden bei ihrem Einkauf am Familiensonntag, aber auch schon zwei Wochen zuvor, bei einem Einkauf in den Oberstdorfer Geschäften Jetons. Um die Wartezeit zu verkürzen, gibt es Kuhflecken-Eis zu schlecken oder man lässt sich zu einem Cocktail, dem „Kuh Pirinha", verführen.
Ebenfalls am Sonntag, 20. September, feiern die Bewohner der Oststraße ihr Straßenfest.

MANAGER AUS ALLER WELT TREFFEN SICH IN OBERSTDORF

Unternehmen für Personalentwicklung hält Seminar – Global denken und lokal handeln

Ihr „Gipfeltreffen" in Bayern veranstaltete die Firma inwent – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH – vom 10. bis 12. Juli in Oberstdorf. Der Einladung des weltweit tätigen Unternehmens für Personalentwicklung, Weiterbildung und Dialog zum Seminar „Global denken, lokal handeln im Allgäu" folgten zwanzig Biotechnologen, Wirtschafts-, Finanz- und Krankenhausmanager aus Indonesien, Vietnam, Chile, Kolumbien und Deutschland. Am ersten Abend stellten 2. Bürgermeister Dr. Günter Meßenzehl und stv. Tourismusdirektorin Petra Genster im Oberstdorf Haus den Teilnehmern Oberstdorf als Urlaubs- und Arbeitsort vor. Anschließend präsentierte Dr. Peter Nowotny mit einem Diavortrag das Allgäu im Jahreslauf unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten. Während des dreitägigen Seminars sammelten die Teilnehmer vielfältige Erfahrungen und Eindrücke von Oberstdorf und dem Allgäu. Themenschwerpunkte beim Besuch des Fellhorns waren die Artenvielfalt der Flora und die Geologie sowie die Zusammenarbeit von Alpwirtschaft und Tourismus. Die Besichtigung der Alpe Schlappold rundete diese Exkursion ab.

Die internationalen Teilnehmer des Seminars mit 2. Bürgermeister Meßenzehl, stv. Tourismusdirektorin Genster und Dr. Nowotny

MIT FIX UND FUNKI BEI DER FEUERWEHR

Brandschutzerziehung im Kindergarten St. Barbara, Tiefenbach

Die Feuerwehrmänner der Wache in Tiefenbach luden im Juli die Kinder und Erzieherinnen des Kindergarten St. Barbara zur Brandschutzerziehung ins Feuerwehrhaus ein. „Fix" – die Feuerwehrpuppe – eroberte gleich alle Herzen und begleitete die Kinder den ganzen Vormittag bei allen Aktionen.
Die Feuerwehrleute zeigten kindgerecht den richtigen Umgang mit Feuer und gefährlichem Rauch und auch wie ein Rauchmelder funktioniert und wie er sich anhört, wenn er losgeht. Beim „Hilfe"-Rufen aus dem Fenster machten alle Kindergartenkinder begeistert mit. Anhand einer Bildergeschichte mit dem Feuerwehrmann „Funki" lernten die Kinder das richtige Verhalten im Brandfall und prägten sich die Notruf-Nummer 112 ein. Ein Feuerwehrmann in kompletter Schutzausrüstung und Atemschutzgerät war den Kleinen aber dann doch ein wenig unheimlich. Aber mit viel Geduld nahmen die Feuerwehrleute den Kindern die Angst.
Der Höhepunkt des Tages war das Drehleiter-Fahrzeug der Feuerwehr Oberstdorf. Alle Kinder und natürlich auch die Erzieherinnen durften in den Korb steigen und in die Höhe fahren.
Mit einem Spritzspiel, einer Ehrenrunde im Löschfahrzeug und einem Malbuch zur Erinnerung endete ein aufregender und erlebnisreicher Tag bei der Feuerwehr.

DER SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT LÄDT EIN

10. September	**14.30 Uhr**	**Seitenschiff Christuskirche** Seniorennachmittag Brückenbauer
6. Oktober	**15.00 Uhr**	**Kolpinghaus** Kaffeetreff VdK
8. Oktober	**14.30 Uhr**	**Kath. Johannisheim** Seniorennachmittag Kath. Frauenbund

Jeweils donnerstags veranstalten ab 9.30 Uhr die Brückenbauer einen Frühstückstreff im Seitenschiff der evangelischen Kirche (nicht an Feiertagen).

Das Soziale Bürgerbüro der Marktgemeinde Oberstdorf am Bahnhofplatz ist donnerstags von 14.30 – 16.00 Uhr besetzt (im Renten-/Sozialamt). Der Eingang ist rollstuhlgerecht.

UNTERRICHTBEGINN AN DER GRUNDSCHULE OBERSTDORF

15.9.2009, Dienstag, 1. Schultag

7.55 Uhr	Unterrichtbeginn für die 2. – 4. Klassen Unterrichtschluss für die 2. bis 4. Klassen in der ersten Woche um 12.15 Uhr
9.15 Uhr	Segnung der Schulanfänger in der jeweiligen Kirche
10.00 Uhr	Empfang der Schulanfänger im Nordhof (bei Regen in der Turnhalle)
10.15 Uhr	Kleiner Stehempfang (mit Kaffee, Sekt und Brezen) und Informationen für die Eltern
11.10 Uhr	Unterrichtsschluss für die Schulanfänger (Rest der Woche: 11.15 Uhr)
11.15 Uhr	Beginn der Mittagsbetreuung (auch der verlängerten!)

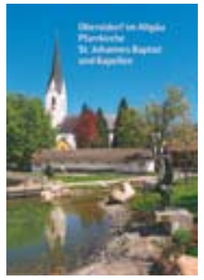
16.9.2009, Mittwoch

8.15 Uhr	Gottesdienst für die 2. bis 4. Klassen in der entsprechenden Kirche
20.00 Uhr	Elternabend für die 1. Klassen

GEOGRAPHIEUNTERRICHT FÜR SCHÜLER AUS GRÖBENZELL

Zwanzig Schüler des Grundkurses Geographie vom Gymnasium Gröbenzell, Landkreis Fürstenfeldbruck, besuchten vom 22. bis 25. Juli Oberstdorf. Untergebracht im Berghaus am Söller und Schönblick arbeiteten sie an einem Geographie-Projekt zu Themen „Die Alpen als Lebens- und Naturraum".
2. Bürgermeister Dr. Günther Meßenzehl begrüßte die Schüler am 24. Juli zusammen mit stv. Tourismusdirektorin Petra Genster im Oberstdorf Haus, Raum Oytal. Meßenzehl, selbst engagierter ehemaliger Geographie-Lehrer am Gymnasium Oberstdorf, informierte die interessierten GymnasiastInnen über Oberstdorf als Tourismusdestination in den Alpen.
Die Leiterin des Grundkurses Geographie des Gröbenzeller Gymnasiums, Claudia Sonanini, stammt aus dem Kleinen Walsertal und machte 1972 am Gymnasium Oberstdorf Abitur. Die enge Verbindung zu ihrem „Heimatgymnasium" ist geblieben – daher die dreitägige Exkursion nach Oberstdorf.
Nicht nur mit vielen Informationen, sondern auch voller Begeisterung, kehrten die jungen Leute nach Hause – um „sicher einmal wieder zu kommen", wie sie alle bestätigten!

NEUER KIRCHENFÜHRER ERSCHIENEN



Unsere Pfarrkirche mit Spiegelbild: der kleine Weiher im Kurpark ermöglicht dieses Bild. Es ist das Titelbild des neuen Kirchenführers, der in den vergangenen Tagen entstanden ist. Der bisherige Kirchenführer aus dem Jahr 1975 wurde nicht mehr aufgelegt. Deshalb reifte schon lange der Plan, einen neuen Kirchenführer zu erstellen. Die Frage war nur, wer wohl den Text schreiben würde. Dankenswerterweise hat sich hierfür der frühere Oberstdorfer Kaplan und spätere Diözesankunstreferent Msgr. Werner Schnell aus Reichenbach zur Verfügung gestellt und ist mit großem Eifer und großer Sachkompetenz an diese Aufgabe herangegangen.
Das Bildmaterial lieferte der Fotograph Erwin Reiter aus Haslach bei Wertach, der zwischen Ostern und Pfingsten mehrmals hier in Oberstdorf war und nicht nur unsere Pfarrkirche ins beste Licht rückte, sondern auch die Seelenkapelle, die Klausenkapelle und die Kapellen in Kornau, Spielmannsau und Birgsau. Die Lorettokapellen fehlen, denn für sie gibt es ja schon seit mehreren Jahren einen eigenen Kapellenführer, der dort aufliegt. Er wurde bereits 2002 vom Kunstverlag Josef Fink (Lindenberg) erstellt, der mittlerweile nicht nur viele weitere Kirchenführer, sondern auch erlesene Bildbände hauptsächlich zu religiösen Themen veröffentlicht hat. In diesem Verlag ist nun auch unser neuer Kirchenführer hergestellt und herausgegeben worden. Er umfasst neben den vier Umschlagseiten 32 Text- und Bildseiten und wird sicher für Einheimische und unsere Gäste zum Preis von 4 € ein willkommenes Präsent sein. Er kann sowohl am Schriftenstand der Pfarrkirche als auch im Pfarrbüro, Oststraße 2, erworben werden.
Herzlichen Gruß!

Ihr Pfarrer Peter Guggenberger

OLYMPIAQUALIFIKATION IN OBERSTDORF

Hochkarätige Nebelhorn-Trophy vom 24. bis 26. September; vergünstigte Karten für Oberstdorfer Gastgeber

Es wird heiß auf dem Eis: Bei der diesjährigen Nebelhorn-Trophy in Oberstdorf kämpfen Sportler aus 46 Ländern um die Qualifikation für die Olympischen Winterspiele 2010. Damit ist die 41. Ausgabe des traditionellen Wettbewerbs so hochkarätig wie noch nie. Vom 24. bis 26. September werden noch jeweils sechs Plätze im Einzellauf, vier im Paarlauf und fünf im Eistanzen vergeben. Auch prominente Sportler wollen hier noch ihr Olympiaticket lösen. Der zweifache Weltmeister Stéphane Lambiel aus der Schweiz ist dabei, nachdem er im Vorjahr zunächst seinen Rücktritt vom Wettkampfsport erklärt hatte. Für Deutschland geht Stefan Lindemann, Bronzemedaillengewinner der WM von 2004 und der EM 2005, ins Rennen. Auch die Ex-Europameisterin Julia Sebestyen aus Ungarn, sowie die österreichischen Meister Miriam Ziegler und Viktor Pfeifer kämpfen in Oberstdorf um das begehrte Ticket nach Vancouver.
Neben den Sportlern, die für ihre Olympiateilnahme antreten, haben sich zur Nebelhorn-Trophy weitere Top-Läufer wie Deutschlands zweifache Paarlauf-Weltmeister Aljona Savchenko/Robin Szolkowy angekündigt. Zum deutschen Team gehören außer Savchenko/Szolkowy, die Eistanz-Meister Carolina und Daniel Hermann, die ihr Comeback gebenden Christina und William Beier sowie die Paarläufer Maylin Hausch/Daniel Wende. Dazu will das neue Chemnitzer-Berliner Duo Nicole Gurny/Martin Liebers sein internationales Debüt geben. Insgesamt werden mit voraussichtlich 117 Einzelläufern, Paaren und Tanzpaaren (Stand 10. August) so viele wie noch nie bei der Nebelhorn-Trophy an den Start gehen.

Exklusiv für alle Oberstdorfer Gastgeber gibt es vergünstigte Karten für das abschließende Schaulaufen der Nebelhorn-Trophy am 26. September 2009, um 19.30 Uhr. Bei Abnahme von mindestens 30 Karten für ihre Gäste, erhalten sie 25% Rabatt pro Karte. Damit kostet die Karte statt 15 Euro nur noch 11,25 Euro. Die Karten sind erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Eissportzentrum Oberstdorf. Auch Plakate und Flyer zur Nebelhorn-Trophy liegen im Sportamt bereit. Bei Herrn Thomas Speiser können die Werbematerialien zum Aushang und zur Auslage abgeholt werden.

DER VORLÄUFIGE ZEITPLAN DER NEBELHORN TROPHY:

Donnerstag, 24.9.2009		
9.45 Uhr	Eistanz	Pflichttänze
ca. 12.35 Uhr	Herren	Kurzprogramm
ca. 17.15 Uhr	Paarlauf	Kurzprogramm
ca. 20.20 Uhr	Eistanz	Originaltanz
Freitag, 25.9.2009		
9.00 Uhr	Damen	Kurzprogramm
ca. 15.00 Uhr	Herren	Kür
ca. 20.20 Uhr	Paarlauf	Kür
Samstag, 26.9.2009		
9.00 Uhr	Damen	Kür
ca. 15.15 Uhr	Eistanz	Kür
19.30 Uhr	Schaulaufen der Sieger	

TÜRKISCHE MANNSCHAFT TRAINIERT ERSTMALS AUF DER GROSSSCHANZE

Für sie ist alles neu: der Sport, der slowenische Trainer Vasja Bajc und beeindruckende Trainingstätten wie die Erdinger Arena in Oberstdorf. Skispringen als Wintersportdisziplin steckt in der Türkei noch in den Kinderschuhen und Bajc, der unter anderem Nationalcoach der Schweden, Japaner, Tschechen und Slowenen war, hat vor zwei Jahren die Aufgabe übernommen, aus den jungen Springertalenten

Potential für die Zukunft zu schöpfen. Vom 27. bis 31. Juli trainierte die türkische Mannschaft auf den Schanzen in Oberstdorf fleißig, um den Grundstein zu legen für ihren Start auf internationaler Ebene.
Die Winter-Universiade, die 2011 in türkischen Erzurum stattfindet, ist dabei das Nahziel für die 15 Athleten, die noch ganz am Anfang ihrer Karriere stehen. In der Türkei gibt es derzeit keine Trainingsmöglichkeit, weil die Schanzen in Erzurum noch nicht fertig gebaut sind und der slowenische Skiverband sie mit betreut. Bajc erzählt, dass alle im August 2007 zum ersten Mal auf Sprungskier gestanden haben. „Nach zwei Jahren springen einige nun schon von der Großschanze", schildert er stolz die Erfolge. Mit Erdi Sengün hat Bajc auch einen Springer vom SC Oberstdorf in seinem nationalen Kader. Leider gehe der Fortschritt im Skispringen nur sehr langsam vonstatten, bedauert der Trainer und ahnt schon, dass seine Athleten allesamt noch zu jung sein werden, um tatsächlich bei der Universiade zu starten. Das nächste Projekt steht mit den Olympischen Spielen in Sochi 2014 aber schon auf dem Plan.

„VOLLES HAUS" BEIM CLASSIC OPEN AIR IN DER ERDINGER ARENA

Brass Akademie begeistert Publikum zwischen den Schanzen

Nachdem im vergangenen Jahr wegen der schlechten Witterungsbedingungen mit der Walzengarage ein neuer Konzertort in Oberstdorf gefunden wurde, spielte das Wetter in diesem Jahr mit und die 2. Auflage des Classic Open Air an den Schanzentürmen der Erdinger Arena in Oberstdorf konnte in der traumhaften Kulisse unterm Sternenhimmel stattfinden. Fast 250 Besucher kamen in die Erdinger Arena, um den Klängen der Brass-Akademie unter der Leitung von Henning Wiegräbe zu folgen. Die neun Posaunisten und Blechbläser machten mit den Gästen in dem zweistündigen Konzert eine musikalische Zeitreise. Von Tylman Susato (ca. 1500–1561), George Gershwin (1898–1937) und Richard Wagner (1813–1883) bis hin zu Amazing Grace – die Brass-Akademie der Stuttgarter Musikhochschule ließ nichts aus. Zum Abschluss bedankte sich Stefan Huber, Geschäftsführer der Skisport- und Veranstaltungs GmbH, bei den Musikern mit Oberstdorf-Kochbüchern, als kleines Dankeschön für einen wundervollen Abend.

GOLFWOCHE BEIM GOLFCLUB OBERSTDORF

Vier interessante Turniere

Den Auftakt der Golfwoche beim Golfclub Oberstdorf gab es mit dem Il Tartufo-Cup. Bruttosieger wurden Traudel Semrau/GC Hummelbachaue mit 20 Punkten und Michael Holzhey/GC Oberstdorf mit 33 Punkten. 49 Teilnehmer/innen standen zum 18-Loch-Stableford-Wettspiel am Abschlag. Netto A: 1. Hermann Heim/GCO (38 NP), 2. Heini Ihle/GCO (38 NP); Netto B: 1. Artur Klauser/GCO (39 NP), 2. Thilo Kläger/GC Hellengerst (38 NP); Netto C: 1. Marianne Urban/GCO (42 NP), Brigitte Geißler/GCO (41 NP); Netto D: 1. Klaus Anspach/GCO (42 NP), Othmar Matt/GCO (38 NP). Der Sonderpreis Nearest to the pin ging an Brita Hilbrand/GCO.
Präsident Ferdl Brutscher jun. vom Golfclub Oberstdorf begrüßte 78 Golfer zum Präsidenten-Cup. Bruttosiegerin im Zählspiel wurde erneut Traudel Semrau mit 83 Schlägen, bei den Herren konnte Thomas Babicek/Golfclub Oberstdorf mit nur 80 Schlägen überzeugen. Netto A Zählspiel: 1. Sepp Hohenegg/GCO (68 Nettoschläge), 2. Roy Gibson/GCO (70 Nettoschläge); Netto B Stableford: 1. Peter Pfeiffer/GC Niederreutin (43 NP), 2. Wolfgang Schmid/GCO (39 NP); Netto C Stableford: 1. Adrian Spicher/GCO (49 NP), 2. Edda Matt/GCO (38 NP); Netto D Stableford: 1. Jürgen Klauser/GCO (42 NP), 2. Mirko Behrens/GC Düsseldorf Grafenberg (43 NP).
Zum Traube/Sonnenbichl-Cup standen 74 Golfer zum 18-Loch Stableford-Wettspiel am Abschlag. Bruttosieger wurden Traudel Semrau mit 24 und Roy Gibson mit 30 Punkten. Netto A: 1. Manuel Obholzer/GCO (40 NP), 2. Leopold Hilbrand/GCO (39 NP), 3. Wilfried Moosmann/GCO (38 NP); Netto B: 1. Wolfgang Brühl/GCO (39 NP), 2. Thilo Kläger/GC Hellengerst (38 NP), 3. Andrea Kohler/GCO (38 NP); Netto C: 1. Cornelia Brühl/GCO (36 NP), 2. Xaver Hierl/GCO (35 NP), 3. Marianne Poschen/G&LC Schmitzhof (34 NP); Netto D: 1. Kresfelder Graham (45 NP), 2. Dr. Sabine Behrens/GC Düsseldorf Grafenberg (44 NP), Isabell Hohenegg/GCO (39 NP). Den Seniorenpreis erhielt Monika Gessner/GCO (38 NP).
Zum Abschluss der gelungenen Golfwoche wurde ein Texas-Scrambe in der Gebrgoibe gespielt. Bruttosieger wurde das Team Michael Holzhey und Cornel Becherer vom GCO mit 18 Punkten. Netto A: Traudel Semrau und Egon Erny/GC Hummelbachaue (25 NP), 2. Esther Gerzer/Münchener GC und Hannes Gerzer/GCO (25 NP); Netto B: 1. Brita Hilbrand und Elmar Reiber/GCO (29 NP), 2. Eva-Maria und Alfons Kinzel/GCO (28 NP); Netto C: 1. Vera und Utz Aichinger/GCO (29 NP), 2. Manfred Kobler/GCO und Peter Capellucci/Bad Saulgau (28 NP); Netto D: 1. Marianne Urban und Elisabeth Vogler/GCO (27 NP), Gabi Hofer und Gaby Friedrich/GCO (27 NP).

Präsident GCO Ferdl Brutscher jun. mit Dauer-Gewinnerin Traudl Semrau

WUSSTEN SIE SCHON?

Das **Handicap** im Golf ist eine Kennzahl, die die ungefähre Spielstärke eines Golfers beschreibt. Verschieden hohe Handicaps können gegeneinander aufgerechnet werden, so dass ein Wettbewerb „auf Augenhöhe" auch zwischen Golfern unterschiedlicher Spielstärke möglich wird.

Brutto – Netto
Wenn das Ergebnis eines Turniers ohne Berücksichtigung von Handicaps gewertet wird, spricht man von einer Bruttowertung, wenn das Handicap berücksichtigt wird, von einer Nettowertung. Golfprofis spielen mangels eines Handicaps immer brutto, in den meisten Turnieren für Amateure werden Brutto- und Nettopreise ausgelobt und dementsprechend mehrere Wertungen vorgenommen. Bruttosieger wird der Spieler, der absolut am wenigsten Schläge in einem Turnier benötigt. Nettosieger wird derjenige, dessen Ergebnis unter Berücksichtigung seiner Spielvorgabe am besten ist.

1. KINDER-AKTIONSTAG IN DER ERDINGER ARENA BEGEISTERT KLEINE UND GROSSE BESUCHER

Knapp 40 Kinder und Jugendliche besuchten beim 1. Kinder-aktionstag am 30. Juli die Erdinger Arena in Oberstdorf. Mit einer Extra-Kinderführung wurde den Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 17 Jahren die imposante Schanzenanlage am Fuße des Schattenbergs und damit der Skisprungsport näher gebracht. Zum Abschluss des interessanten und erlebnisreichen Kinder-Aktionstages hieß es dann beim Tubing von den Kleinschanzen „AUF DIE REIFEN … FERTIG … LOS!". Mit großen Tubing-Reifen rutschten die Kids rasant die Ausläufe der Kleinschanzen hinunter und hatten allesamt sichtlich Spaß dabei. Während sich die Kinder mit den Tubing-Reifen übten, bekamen die Eltern eine informative Führung durch die Arena. Im Anschluss durften die Kinder und Eltern auch noch beim Nachwuchstraining dabei sein und SCO-Trainerin Catrin Schmid über die Schultern schauen. Der 2. Kinder-Aktionstag wird am 27. August stattfinden. Das Team der Erdinger Arena Oberstdorf freut sich auf Ihren Besuch.

DREIFACH-ERFOLG FÜR DEUTSCHES TEAM BEIM FIS-SOMMER-GRAND-PRIX IN OBERSTDORF

Besser hätte es für das Deutsche Team um das Trainergespann Hermann Weinbuch und Andreas Bauer nicht laufen können. Björn Kircheisen, Tino Edelmann und Lokalmatador Johannes Rydzek landeten beim FIS-Sommer-Grand-Prix in der Nordischen Kombination in Oberstdorf auf den Plätzen 1 – 3.
Bereits beim Sprungwettkampf auf der großen Schattenbergschanze in der Erdinger Arena zeigten die drei deutschen Athleten vor knapp 1.500 Zuschauern hervorragende Leistungen. Björn Kircheisen ging nach ausgezeichneter Sprungleistung mit vier Sekunden Vorsprung in das 14 km lange Verfolgungsrennen durch die Oberstdorfer Gassen. Johannes Rydzek und Tino Edelmann schlossen nach nur kurzer Zeit auf und somit konnten die drei Kombinierer aus dem deutschen Lager in Teamarbeit das Renngeschehen von der Spitze aus dominieren. 3.500 Zuschauer feuerten die Läufer rund um die 1,725 km lange Strecke an, und dem Führungstrio gelang es von Runde zu Runde den Vorsprung auf die Verfolger auszubauen. „Die Taktik für das Rennen war klar vorgegeben. Wir wollten durch optimale Teamarbeit die Konkurrenz auf Distanz halten, und das ist uns bestens gelungen", betont Sieger Björn Kircheisen. „Wir hatten es nach dem schweren Sturz von Ronny Ackermann beim gestrigen Training nicht leicht und freuen uns natürlich umso mehr, dass wir ein so hervorragendes Mannschaftsergebnis erzielen konnten", so Tino Edelmann. Für Johannes Rydzek war es ein besonderer Wettkampf. „Die Nervosität vor heimischem Publikum war natürlich groß, aber ich konnte dem Druck gut Stand halten und freue mich, dass es am Ende sogar für einen Podestplatz gereicht hat." Dass Rydzek am Ende der 14 km seinen Teamkollegen nicht mehr folgen konnte, sieht er gelassen. „Mir fehlen in der Loipe einfach noch die letzten Körner, aber mit der Zeit wird das kommen."
Für die Nordischen Kombinierer geht es nun weiter nach Einsiedeln (Schweiz), wo am 15. August das Finale im Rahmen des FIS-Sommer-Grand-Prix ausgetragen wird. Das SCO-Talent Rydzek und seine Teamkollegen versuchen hier nochmals an die exzellente Leistung von Oberstdorf anzuknüpfen.

Sieger FIS-Sommer-Grand-Prix: Tino Edelmann, Björn Kircheisen, Johannes Rydzek (alle GER)

Neben dem FIS-Sommer-Grand-Prix fanden am 13. August auch die Wettkämpfe der Schüler statt. Über 60 Athletinnen und Athleten aus sechs Nationen gingen in den Klassen S 13 und S 14 beim FIS-Schüler-Grand-Prix an den Start.
In der Klasse S 13 männlich gewann Laurin Zähringer (GER) vor Jarl Riiber (NOR) und Julian Bindel (GER). Bei den weiblichen Starterinnen siegte die junge Kanadierin Taylor Heinrich vor den beiden Österreicherinnen Anna Pohler und Anna Rieser. Die Schülerklasse S 14 männlich machte es den Profis nach. Lorenz Wegscheider, Sebastian Pfau und Philipp Mauersberger belegten die Plätze 1 – 3 und sorgten somit für den zweiten Dreifach-Erfolg des deutschen Teams in Oberstdorf.

OPFERSCHUTZVEREIN SCHAUT HIN E.V. ERHÄLT GROSSZÜGIGE SPENDE

Wie aktuell das Thema Opferschutz in der heutigen Zeit ist, kann der Opferschutzverein Schaut Hin e.V. aus Oberstdorf nur bestätigen. Erfreulicherweise befassen sich immer mehr Menschen mit dem Thema und unterstützen den Verein.
Die in Oberstdorf ansässigen Geschäfte „Grüne Kunst Blumen mit Stil" und das „Kosmetik und Figurstudio" feierten Anfang August gemeinsam ihr 10-jähriges Firmenjubiläum. Verwöhnt wurden die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten vom Restaurant „Maximilians".
Der Erlös der Veranstaltung, die in tollem Ambiente und mit zahlreichen Gästen an zwei Tagen stattfand, kam dem Opferschutzverein Schaut Hin e.V. zu Gute.
Diese Woche überreichten die Organisatoren Angelika Diranko (Grüne Kunst), Margret Bolkart-Fetz (Maximilians) und Katharina Skudlik (Studio) einen Scheck in Höhe von 2000 Euro.
Erste Vorsitzende Resi Kraft und Kassiererin Anja Gerle bedankten sich recht herzlich für die großzügige Spende.

von links: Anja Gerle, Angelika Diranko, Margret Bolkart-Fetz, Katharina Skudlik, sitzend Resi Kraft

NOTDIENSTE

Krankenhaus / MVZ	Tel. 08322/7030
Rettungsleitstelle / Notfalldienst	Tel. 08322/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 01805/191212
Zahnärztlicher Notdienst	Tel. 01805/191313
Bayerisches Rotes Kreuz	Tel. 08322/5811
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Feuerwehr, Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei – Notruf	Tel. 110
Kinder-, Jugendnotruf kostenlos 24 h	Tel. 0800/6522265

APOTHEKEN-NOTDIENST

Sonn- und Feiertage

Sonntag, 6.9.2009
8.00 – 8.00 Uhr Hubertus Apotheke, Weststraße 11, Oberstdorf

Sonntag, 13.9.2009
8.00 – 8.00 Uhr Adler-Apotheke, Promenadestraße 5a, Sonthofen
10.00 – 12.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr Apotheke am Bahnhof, Bahnhofplatz 1, Oberstdorf

Sonntag, 20.9.2009
8.00 – 8.00 Uhr Allgäu Apotheke, Grüntenstr. 24, Sonthofen
10.00 – 12.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr Engel Apotheke, Nebelhornstr. 1, Oberstdorf

Sonntag, 27.9.2009
8.00 – 8.00 Uhr Apotheke im Färberhaus, Hauptstr. 4, Fischen

Weitere Informationen unter: http://www.oberstdorf.de/urlaub/service/aerztlicher_bereitschaftsdienst_apothekennotdienst.html

FAMILIENKALENDER

Geburten

18.7.2009	Letizia Sophie Dreher – Eltern: Simone Dreher, geb. Spiegel, und Johannes Anton Dreher, Öschlesweg 3, Oberstdorf
	Anna Sophie Tauscher – Eltern: Sabrina Fink und Hermann Albert Josef Tauscher, Im Steinach 20a, Oberstdorf
22.7.2009	Elias Linus Nick – Eltern: Stefanie Nick, geb. Fischer, und Manuel Nick, Stillachstr. 4, Oberstdorf
5.8.2009	Fynn Alexander Fischer – Eltern: Stephanie Fischer, geb. Gschwender, und Burkhard Alexander Fischer, Weststraße 24, Oberstdorf

Sterbefälle

23.7.2009	Johann Ferdinand Lipp, Oststraße 48, Oberstdorf
24.7.2009	Franz Seeweg, Oststraße 50, Oberstdorf
3.8.2009	Feodora Maria Hentgen, Ludwigstraße 1, Oberstdorf
8.8.2009	Irmgard Katzengruber, geb. Daltrozzo, Heinrich-Zirkel-Straße 3, Oberstdorf
9.8.2009	Annemarie Grün, geb. Galia, Nebelhornstraße 49, Oberstdorf

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Alten Rathauses (Marktplatz) statt.

Donnerstag, 10.9.2009
19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss
Donnerstag, 17.9.2009
19.30 Uhr Marktgemeinderat

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter http://www.oberstdorf.de/gemeinde

ÖFFNUNGSZEITEN DER KOMPOSTIERANLAGE

Montag – Freitag 13.30 – 16.00 Uhr
Samstag 9.00 – 11.30 Uhr

Die Anlieferung erfolgt über das Westtor.
Kontakt: Kompostieranlage, Rubingerstraße 31, Oberstdorf, Tel. 08322/911-168

ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm per E-Mail an rathaus@markt-oberstdorf.de oder unter Tel. 08322/700-726 abonnieren.
Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat Bürgermeisteramt

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag, 8.30 – 10.30 Uhr, im Büro des Bürgermeisters. Anmeldung erbeten!
Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf, Tel. 08322/2327

BERGGASTHOF GAISALPE
Das beliebte Ausflugsziel im Sommer und Winter
Rodelbahn- Rodelverleih
- Ausgangspunkt für Wanderungen zum Gaisalpsee, Rubihorn und Nebelhorn
- Warme Küche, Brotzeiten, Kaffee und hausgemachte Kuchen
- Aufstieg ab Oberstdorf Wallraffweg ca. 2 Stunden

Vom Parkplatz Reichenbach über die Fahrstraße ca. 1 Stunde oder dem wildromantischen Tobelweg ca. 45 Minuten.

www.berggasthof-gaisalpe.de
D-87561 Oberstdorf Reichenbach
Tel. 0049(0)8326/7917

OBERSTDORF'S TOPADRESSE FÜR EIS-SPEZIALITÄTEN
3 Kugeln nur 1,80 Euro
Einfach traumhaft, unsere neuen Eissorten!
EIS VON WEISS
GELATO BIANCO
FEINSTE ITALIENISCHE EISKUNST
OBERSTDORF · ECKE OSTSTR. / LORETTOSTR.

Haus der Senioren in Oberstdorf
Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.
BRK Haus der Senioren
Tel. 08322 / 9799 - 0

Täglich wechselnder Mittagstisch mit Gerichten ab € 5,–
Ofenfrische Baguettesemmel ab € 1,20
Süßes Frühstück
Baguette
Panini
Deftiges
Anja's Brotzeitstüble
Sonthofener Str. 19 • Oberstdorf • Tel 08322/9870919

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Redaktion:
Wolfgang Ländle
Kurt Reich
Anne Riedler
Christine Uebelhör

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:
MSEtP Creative Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf,
Deutscher Bundestag, privat

Titelfoto:
Augenblicke beim Viehscheid in Schöllang
(Bildrechte: Michael Monschau)

Erscheinungsweise:
monatlich

Der nächste „OBERSTDORF'R" erscheint am Freitag, 2. Oktober 2009.
Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@markt-oberstdorf.de

Der „OBERSTDORF'R" wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

HÖGERLE
Schön ausgeschlafen

An Middagschlof
Axel Beyer
genießt den Mittagsschlaf in Oberstdorf
Betten Högerle e. K. • Nebelhornstr. 26 • D-87561 Oberstdorf
Fon: (08322) 1500 • www.hoegerle.de
Cawö JOOP! immosa SCHLOSSBERG SWITZERLAND CAIRONA

Neue Seiten entdecken
Ihre Heimatzeitung 2 Wochen kostenlos!

Mit Ihrer Heimatzeitung sind Sie hautnah vor Ort – Sie erhalten täglich Fakten, Hintergrundberichte, Nachrichten und Neuigkeiten aus Ihrer Region, der nächsten Umgebung und aus aller Welt.

Coupon einsenden an: Allgäuer Anzeigeblatt, Vertrieb, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt. Schneller geht's per Fax (08323) 802-165 oder Telefon (08323) 802-161, per E-Mail vertrieb@allgaeuer-anzeigeblatt.net oder www.allgaeuer-anzeigeblatt.de

Ja, ich möchte meine Heimatzeitung für 2 Wochen kostenlos und völlig unverbindlich testen.
Die Lieferung endet nach diesen 2 Wochen automatisch, das versprechen wir Ihnen!

Gewünschte Adresse
Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon Unterschrift

Auf eine wiederholte Probelieferung besteht kein Anspruch.
Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich während der Probelieferung anrufen. B

TRAUMURLAUB IN TRAUMLAGE

HOTEL ALPENHOF SUPERIOR
OBERSTDORF ALLGÄU
Tel. 08322/96020 · Fax 083
www.alpenhof-oberst
Restaurant täglich von 18 bis 2
„Auenhof"

Dinner & Concert „From Russia With Love“ am Samstag, 15. August 2009 um 19.30 Uhr.
Für € 99,- erhalten Sie Apero, Dinnerkonzert der Extraklasse bestehend aus 3 Teilen, 6-gängiges Galamenü inkl. Weinbegleitung, Wasser und Kaffee. Einlass: Apero ab 18.30 Uhr. Karten im Casino erhältlich.

Oberstdorfer Musiksommer
17. Internationales Klassikfestival im Allgäu vom 31. Juli bis 20. August 2009

CASINO KLEINWALSERTAL
Machen Sie Ihr Spiel

Werden Sie zum Überzeugungs-träger!

AKTIONSZEIT 29.8.-3.10.09

Der 30-Tage-Anti-Schuh-Test.
Mit Geld-zurück-Garantie.

Spüren Sie am eigenen Leib, wie das Tragen von MBTs Rücken und Gelenke schont und Ihren gesamten Körper trainiert.
www.mbt.com

MBT
The anti-shoe.

Testen Sie die geprüfte Qualität des Originals. Ihr persönliches Paar MBTs erhalten Sie bei

Imminger Gesunde Schuhe

Weststraße 26
87561 Oberstdorf
www.aktive-schuhe.de